



**Geschäftsführung  
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 01.10.2008

## **Niederschrift**

über die **44. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem **25.09.2008**, Ratssaal, 15:40 Uhr bis 22:09 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Prof. Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Lierenfeld, Hans-Heinrich; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Roß-Belkner, Monika; Wirges, Josef; Krämer, Horst; Dohm, Winfried;

## **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

## **Schriftführerin**

Frau Kramp

## **Stenografen**

Herr Ernst

Herr Klemann;

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

De Bellis, Teresa Elisa; Schoser, Martin Dr.;

## **Bezirksbürgermeister/in**

Hupke, Andreas; Blömer-Frerker, Helga; Schößler, Bernd; Fuchs, Norbert;

## **Verwaltung**

Böllinger, Werner;

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Jung, Frau Paffen und Herrn Sörries vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

01 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen Rechtsextreme"  
AN/1970/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln  
AN/1975/2008

02 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aushebung der Versammlungsfreiheit in Köln am 20. September 2008"  
AN/1967/2008

1. Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
  - 1.4. Schenkung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum  
4035/2008
  
2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
    - 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Faire Vergabe - Auftragsvergaben nach sozialen und ökologischen Kriterien"  
AN/1881/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1969/2008
  
3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 3.2. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Stifter und Mäzene"  
AN/1927/2008
  
  - 3.3. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend Programm "Win-Win - für Köln"  
AN/1945/2008
  
  - 3.4. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Treffen ausländischer Rechtspopulisten in Köln am 20.09.2008 und seine Kosten"  
AN/1946/2008
  
5. Ortsrecht
  - 5.1. Satzungen
    - 5.1.2. Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid  
0071/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1972/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1974/2008

9. Allgemeine Vorlagen
- 9.2. Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt  
1129/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1976/2008
- 9.22. Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren  
3695/2008
- 9.23. Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise  
4037/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1977/2008
- 9.24. Kölner Bürgerhäuser - Zuschüsse zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote  
4126/2008
11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 11.6. Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07  
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd  
3725/2008
16. Wahlen
- 16.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeausschuss  
AN/1930/2008
24. Allgemeine Vorlagen
- 24.4. Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Vermarktung der zukünftigen Bahnsteigebene Ost-West  
4073/2008

- 24.5. Dienstreise des Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses vom 14. - 23.11.2008  
nach Indien  
4273/2008

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

4. Einwohner und Bürger
- 4.4. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW
- 4.4.1. Antrag des Integrationsrates zur Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW  
1659/2008
5. Ortsrecht
- 5.1. Satzungen
- 5.1.4. Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)  
3072/2008
- 5.2. Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 5.2.2. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
3073/2008
9. Allgemeine Vorlagen
- 9.10. Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen  
3642/2008
11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 11.1. Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70459/05  
Arbeitstitel: Künftstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung  
2906/2008
- 11.5. Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04  
Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd  
3723/2008
23. Grundstücksangelegenheiten
- 23.6. Generalpachtvertrag mit dem Kreisverband Köln der Kleingärtnervereine

24. Allgemeine Vorlagen

24.3. Zuschuss an Kölnischer Kunstverein e. V., Hj. 2008  
3453/2008

III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht eingegangen seien. In der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs sind dies:

01 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen Rechtsextreme"  
AN/1970/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln  
AN/1975/2008

und

02 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aushebelung der Versammlungsfreiheit in Köln am 20. September 2008"  
AN/1967/2008

Zunächst sei zu klären, welches der beiden Themen behandelt werden solle.

Der Oberbürgermeister stellt hierzu nach Rückfrage an den Rat zunächst fest, dass eine Einigung, welches Thema erörtert werden solle, wie es in § 5 der Geschäftsordnung vorgesehen sei, nicht erzielt wurde.

Die Aufnahme zweier aktueller Stunden, wie es gemäß § 5 Absatz 4 der Geschäftsordnung grundsätzlich möglich wäre, lehnt der Rat einvernehmlich ab.

Die Frage des Oberbürgermeisters, ob TOP

02 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aushebelung der Versammlungsfreiheit in Köln am 20. September 2008"  
AN/1967/2008

behandelt werden soll, lehnt der Rat mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab.

Auf weitere Nachfrage des Oberbürgermeisters beschließt der Rat anschließend mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) sowie Frau May (Einzelmandatsträgerin) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln

als aktuelle Stunde TOP

01 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen Rechtsextreme"  
AN/1970/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln  
AN/1975/2008

zu behandeln.

IV. Der Oberbürgermeister schlägt vor die Punkte

3.3. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend Programm "Win-Win - für Köln"  
AN/1945/2008

und

9.9. "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude  
3474/2008

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

V. Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

01 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen Rechtsextreme"  
AN/1970/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln  
AN/1975/2008

#### **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

1.1 Annahme einer Schenkung aus dem Nachlass des Künstlers Jupp Lückeroth an das Kölnische Stadtmuseum  
3561/2008

1.2 Schenkung von 91 Elfenbeinknöpfe der Ovambo aus Namibia/Angola durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Wolff, Köln, an das Rautenstrauch-Joest-Museum  
3639/2008

1.3 Museum für Angewandte Kunst

hier: Annahme der Schenkung über Neugestaltung der Designabteilung im Ostflügel durch die Overstolzengesellschaft, Förderverein des Museums  
3760/2008

- 1.4 Schenkung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum  
4035/2008

## **2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Faire Vergabe - Auftragsvergaben nach sozialen und ökologischen Kriterien"  
AN/1881/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1969/2008
- 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Gründung einer Entwicklungsgesellschaft für MesseCity"  
AN/1880/2008
- 2.1.3. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gewalt bei Fußballspielen"  
AN/1866/2008
- 2.1.4. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Haushaltsführung"  
AN/1862/2008
- 2.1.5. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Bildung einer Untersuchungskommission zur Aufklärung der Vorgänge um "Epoxidharzbeschichtungen von Trinkwasserleitungen " in der Stadt Köln"  
AN/1896/2008
- 2.1.6. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Verhinderung der Doppelbesteuerung bei Zweitwohnungssteuer"  
AN/1493/2008
- 2.1.7. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Vandalismus"  
AN/1875/2008
- 2.1.8. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nein zur Aufstellung weiterer



"Starenkästen"  
AN/1879/2008

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

2.2.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu "Godorfer Hafen, geplanter Ausbau: Zweifel an der Wirtschaftlichkeit" vom 05.05.2008  
3314/2008

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Gebäude auf den Friedhöfen"  
AN/1873/2008

3.2. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Stifter und Mäzene"  
AN/1927/2008

3.3. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend Programm "Win-Win - für Köln"  
AN/1945/2008

3.4. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Treffen ausländischer Rechtspopulisten in Köln am 20.09.2008 und seine Kosten"  
AN/1946/2008

**4 Einwohner und Bürger**

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

4.4.1 Antrag des Integrationsrates zur Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW  
(zurückgezogen)  
1659/2008

## 5 Ortsrecht

### 5.1 Satzungen

5.1.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998  
0025/2008

5.1.2 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid  
0071/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1972/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1974/2008

5.1.3 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln  
2033/2008

5.1.4 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsan-  
lage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)  
(zurückgezogen)  
3072/2008

### 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

5.2.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule Köln  
5199/2007

5.2.2 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
(zurückgezogen)  
3073/2008

### 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

5.3.1 7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf,  
Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes,  
Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach,  
Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
2914/2008

5.3.2 Neufassung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen  
der Stadt Köln

hier: Anpassung an das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von  
Kindern - Kinderbildungsgesetz  
3407/2008

- 5.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**  
3894/2008
- 7 Überplanmäßige Ausgaben**
- 8 Außerplanmäßige Ausgaben**
- 8.1 Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, im Hj. 2008, für Hardware beim Standesamt  
3911/2008/1
- 9 Allgemeine Vorlagen**
- 9.1 Leitbild Köln 2020  
- Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln  
0452/2008
- 9.2 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt  
1129/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1976/2008
- 9.3 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates  
1268/2008
- 9.4 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
1766/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1778/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln

- 9.5 Verlängerung der Stadtbahnlinie 5 in Ossendorf  
hier: Erweiterter Planungsbeschluss  
3058/2008
- 9.6 Unterzeichnung des Konvents der BürgermeisterInnen und der EUROCITIES  
Erklärung zum Klimawandel  
3186/2008
- 9.7 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)  
3404/2008
- 9.8 Umbau und Modernisierung Rechenzentrum Chorweiler in Köln-Chorweiler, Athener Ring  
3456/2008
- 9.9 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude  
3474/2008
- 9.10 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen  
(zurückgezogen)  
3642/2008
- 9.11 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Weststr., 50997 Köln (Meschenich) und Untervermietung  
3252/2008
- 9.12 Ausschreibung Rahmenvertrag Elektrogeräte für Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld-II-Empfänger  
3344/2008
- 9.13 Beteiligung der Stadt Köln an der VITAKO (Bundes-Arbeitsgemeinschaft Kommunalen IT-Dienstleister e.V.)  
3487/2008
- 9.14 Gewährung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses für den Sozialdienst Katholischer Männer E. V. Köln (SKM) in Höhe von 189.750 € für die Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle  
3579/2008
- 9.15 Zusätzliche Mittel zur Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer - Flücht-

- lingsberatung im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. für die Jahre 2008 und 2009  
3822/2008
- 9.16 Zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2008  
3828/2008
- 9.17 Generalinstandsetzung Flora  
3464/2008
- 9.18 Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes im Jahr 2009  
3518/2008
- 9.19 Bedarfsfeststellung, Einführung des neuen Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS)  
3157/2008
- 9.20 Haushaltsjahr 2008  
Genehmigung von Mehraufwand zur Förderung der Arbeitslosenzentren und -beratungsstellen  
3890/2008
- 9.21 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-Gastronomie  
1954/2008
- 9.22 Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren  
3695/2008
- 9.23 Nord-Süd Stadtbahn, 2.Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise  
4037/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1977/2008
- 9.24 Kölner Bürgerhäuser - Zuschüsse zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote  
4126/2008

## **10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

## **11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

- 11.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70459/05  
Arbeitstitel: Kunftstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung  
(zurückgezogen)  
2906/2008
- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04  
Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal  
3411/2008
- 11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08  
Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock  
3449/2008
- 11.4 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/02  
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung  
3632/2008
- 11.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04  
Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd  
(zurückgezogen)  
3723/2008
- 11.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07  
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd  
3725/2008

## **12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

## **13 Erlass von Veränderungssperren**

## **14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

## **15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

- 15.1 197. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3260/2008

## **16 Wahlen**

- 16.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeausschuss  
AN/1930/2008

## **17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

- 17.1 Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
3365/2008

18 -

19 -

### **Nicht öffentliche Sitzung**

## **20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften**

## **21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **23 Grundstücksangelegenheiten**

- 23.1 Grundstück Köln-Ehrenfeld, Herkulesstraße 42  
3149/2008

- 23.2 Ehemaliger Betriebshof Militärring/Stadtwald, 50935 Köln-Lindenthal - Rückübertragung des Grundstücks in das Allgemeine Liegenschaftsvermögen  
3166/2008

- 23.3 Verkauf der städtischen Liegenschaft Simon-Meister-Str. 46-50, Köln-Nippes  
3102/2008

- 23.4 Grundstücksverkauf Am Bilderstöckchen in Köln-Bilderstöckchen  
3697/2008
- 23.5 Grundstücksverkauf Frankstr. 1 / Hauptstr. 32 a  
3700/2008
- 23.6 Generalpachtvertrag mit dem Kreisverband Köln der Kleingärtnervereine e.V.  
(zurückgezogen)  
3852/2008

## **24 Allgemeine Vorlagen**

- 24.1 Durchführung einer Europaweiten Ausschreibung über den Abschluss von Rahmenverträgen für Allgemeine Softwareentwicklungsleistungen  
1951/2008
- 24.2 Abschluss von Rahmenverträgen über Dienstleistungen für den Bereich IV-Kundenservice  
2147/2008
- 24.3 Zuschuss an Kölnischer Kunstverein e. V., Hj. 2008  
(zurückgezogen)  
3453/2008
- 24.4 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Vermarktung der zukünftigen Bahnsteigebene Ost-West  
4073/2008
- 24.5 Dienstreise des Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses vom 14. - 23.11.2008 nach Indien  
4273/2008

## **25 Wahlen**

- 25.1 Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes  
2979/2008

## **26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**



## Öffentliche Sitzung

15:40 Uhr bis 22:03 Uhr

**01 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen Rechtsextreme"  
AN/1970/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linken.Köln  
AN/1975/2008**

### Beschlüsse:

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der von CDU, FDP, SPD und Bündnis90/Grüne vorgelegte Resolutionstext im Rahmen der Beantragung einer aktuellen Stunde wird wie folgt geändert:

Im fünften, also vorletzten Absatz der zweiten Seite wird der letzte Teilsatz:  
„und begrüßt das besonnene, aber auch konsequente Agieren der Polizei.“  
ersetzt durch:

„Neben dem besonnenen Verhalten der Kölner Polizeikräfte wurden aber auch über 400 Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche in Gewahrsam genommen und in der Gefangenenensammelstelle Brühl über einen langen Zeitraum festgehalten.  
Diese Vorgänge müssen lückenlos aufgeklärt werden.“

#### **Abstimmungsergebnis.**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Frau May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss über die Aktuelle Stunde:**

Der Rat beschließt die nachfolgende Resolution und erklärt die Aktuelle Stunde gemäß § 15 Absatz Buchstabe a) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen anschließend für erledigt.

#### **Gemeinsam sind wir Köln!**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Erklärung vom 24. Juni 2008 den geplanten Kongress rechtsextremer Kräfte unter dem Titel „Nein zur Islamisierung – Nein zur Kölner Großmoschee“ verurteilt und ist damit öffentlicher rassistischer Propaganda, die sich nicht nur gegen hier lebende Muslime richtet, entgegengetreten.

Die vom Rat der Stadt Köln begrüßte Initiative demokratischer Kräfte, die sich unter dem Aufruf „Wir stellen uns quer: Europäische Rassisten haben in Köln keinen Platz! Gemeinsam sind wir Köln!“ versammeln, hat sich am 20.09. in bunten, vielfältigen und friedfertigen Kundgebungen manifestiert.

Kölns erfolgreicher und friedfertiger Protest gegen den von Rechtsextremisten veranstalteten „Anti-Islamisierungskongress“ hat bundes- und europaweit ein positives Echo gefunden. Er stellt für viele Menschen somit auch eine Ermutigung dar.

Der Rat der Stadt Köln möchte die bunten, vielfältigen, friedlichen und erfolgreichen Aktivitäten am 20.09. ausdrücklich würdigen und den Kölnerinnen und Kölnern für ihr couragiertes und friedfertiges Vorgehen gegen die Veranstaltung von „Pro Köln“ und anderer Rechtsextremisten danken. Nicht zuletzt trug ihr öffentliches Engagement dazu bei, den Ruf Kölns als weltoffene Stadt in Europa zu verteidigen.

Am Rande dieser für Köln denkwürdigen Kundgebungen gab es völlig sinnlose gewalttätige Aktionen sogenannter „Linksautonomer“ gegen Polizisten und Sachbeschädigungen, die dem tatsächlichen Anliegen der Kundgebungen des demokratischen Bündnisses und der Arsch-Huh-Initiative schaden. Der Rat verurteilt dieses Verhalten auf das Schärfste und begrüßt das besonnene, aber auch konsequente Agieren der Polizei.

Rat und Verwaltung wird alle Anstrengungen bürgerschaftlichen Engagements für ein diskriminierungsfreies, friedliches, tolerantes und die Religionsfreiheit achtendes Zusammenleben in unserer Stadt weiterhin mit aller Kraft unterstützen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

## **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

### **1.1 Annahme einer Schenkung aus dem Nachlass des Künstlers Jupp Lückeroth an das Kölnische Stadtmuseum 3561/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 31 Ölgemälden, 16 Gouachen und 15 Skriptografien aus dem Nachlass des Künstlers „Jupp Lückeroth“ an das Kölnische Stadtmuseum mit Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **1.2 Schenkung von 91 Elfenbeinknöpfe der Ovambo aus Namibia/Angola durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Wolff, Köln, an das Rautenstrauch-Joest-Museum 3639/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 91 Elfenbeinknöpfe der Ovambo aus Namibia/Angola durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Wolff, Köln, an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.3 Museum für Angewandte Kunst  
hier: Annahme der Schenkung über Neugestaltung der Designabteilung im  
Ostflügel durch die Overstolzengesellschaft, Förderverein des Museums  
3760/2008**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung über die Neugestaltung der Designabteilung im Museum für Angewandte Kunst durch die Overstolzengesellschaft, Förderverein des Museums für Angewandte Kunst, im Wert von rund 850.000 € mit Dank an.

Gleichzeitig beschließt der Rat, dass sich die Stadt Köln an den Gesamtkosten der Maßnahme (1.100.000 €) mit einem Zuschuss von 250.000 € beteiligt.

Hierzu erfolgt eine Auszahlung in Höhe von 250.000 € bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Hj. 2008, an die Overstolzengesellschaft.

Die ursprünglich für den Ankaufsetat der Museen veranschlagten Mittel verringern sich hierdurch entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.4 Schenkung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum  
4035/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Dank das Schenkungsangebot zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum und der Projektsteuerung und -leitung der anstehenden Sanierung des Gebäudealtbestandes an und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss des Schenkungsvertrages in der dieser Vorlage beiliegenden Fassung.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, die notwendigen verkehrstechnischen Untersuchungen hinsichtlich der Möglichkeiten zur Umgestaltung der Zeughausstrasse in eine Fußgängerzone mit eingeschränkter Verkehrsnutzung und deren Finanzierbarkeit durchzuführen und dem Rat hiernach einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger

Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

## **2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

### **2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Faire Vergabe - Auftragsvergaben nach sozialen und ökologischen Kriterien" AN/1881/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1969/2008**

#### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss zum 1. Spiegelstrich:**

- Keine Beschaffung von Produkten, die durch ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit oder im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 32 – 37 hergestellt sind, bzw. Beschaffung von Produkten, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zur Umsetzung der u.g. Kernarbeitsnormen und zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

##### **II. Beschluss zum 2. Spiegelstrich:**

- Beschaffung von Produkten, die unter Beachtung der Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO Nummer 29/105, 87,98,100,111 und 138 hergestellt wurden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **III. Beschluss zum 3. Spiegelstrich:**

- Beschaffung von Produkten aus fairem Handel (z. B. bei Bällen, Sportartikeln, Bekleidung, Wohntextilien, Spielwaren, Teppichen, Lederprodukten, Holzprodukten, Natur- und Pflastersteinen, Agrarprodukten), bei denen eine unabhängige Zertifizierung als Nachweis gilt (z.B. Transfair- oder Rugmark-Siegel).

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters zugestimmt.

### **IV. Gesamtabstimmung**

Die Stadt Köln trägt eine Verantwortung für die Menschen in einer sich globalisierenden Welt. Dieser Verantwortung will die Stadt Köln auf kommunaler Ebene auch bei der Beschaffung von Produkten nachkommen. Um einen solchen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen zu leisten, soll die städtische Vergabep Praxis sich zukünftig auch an nachhaltigen, sozialen und ökologischen Kriterien orientieren.

Erklärtes Ziel des Rates der Stadt Köln ist es, dass zukünftig bei der Produktbeschaffung folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Keine Beschaffung von Produkten, die durch ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit oder im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 32 – 37 hergestellt sind, bzw. Beschaffung von Produkten, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zur Umsetzung der u.g. Kernarbeitsnormen und zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.
- Beschaffung von Produkten, die unter Beachtung der Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO Nummer 29/105, 87,98,100,111 und 138 hergestellt wurden.
- Beschaffung von Produkten aus fairem Handel (z. B. bei Bällen, Sportartikeln, Bekleidung, Wohntextilien, Spielwaren, Teppichen, Lederprodukten, Holzprodukten, Natur- und Pflastersteinen, Agrarprodukten), bei denen eine unabhängige Zertifizierung als Nachweis gilt (z.B. Transfair- oder Rugmark-Siegel).

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat eine entsprechende Änderung der Vergaberichtlinien vorzulegen. Dabei wird eine rechtliche Prüfung vorausgesetzt und zudem die Verwaltung gebeten, die weitere Entwicklung auf dem Gebiet „faire Produkte“ und ihre Auswirkung

auf die Vergabepraxis zu verfolgen und dem Rat mitzuteilen. Dies schließt Hinweise für die Aufnahme weiterer Produkte oder Produktgruppen ein.

Falls und sobald der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Vergaberechts (Bundesrats-Drucksache 349/08) verabschiedet ist, nutzt die Verwaltung den sich dann bietenden Spielraum für besondere Kriterien zur Auftragsvergabe.

Die Verwaltung legt dem Rat jährlich einen Bericht über die „Faire Vergabe“ vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters zugestimmt.

---

### **Anmerkungen:**

Ratsmitglied Bürgermeister Müller beantragte Einzelabstimmung.

Die Antrag stellenden Fraktionen haben den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln übernommen

### **2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Gründung einer Entwicklungsgesellschaft für MesseCity" AN/1880/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, eine Entwicklungsgesellschaft für das Gebiet des Messe-City Areals zwischen Bahnhof Köln Messe/Deutz und dem südlichen Messeingang in Form einer GmbH vorzubereiten.

Ziel dieser Entwicklungsgesellschaft ist, das o.g. Gebiet bis zur Marktreife zu entwickeln, aufzubereiten und schlussendlich zu vermarkten. Hierbei sind die Ergebnisse des Workshops aus März 2008 zu berücksichtigen.

Die Anteile an dieser Gesellschaft liegen zunächst ausschließlich bei der Stadt Köln.

Die Liquidität der neu zu gründenden Gesellschaft ist vom Eigentümer – vornehmlich durch die Gewährung von Darlehen – zu gewährleisten.

Nach Erfüllung des Unternehmenszweckes ist die Gesellschaft zu liquidieren.

Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft soll ein externer, entsprechend qualifizierter Projektentwickler sein. Gegebenfalls kann diese Aufgabe durch einen Geschäftsführungsbesorgungsvertrag mit einem Projektentwickler erfüllt werden.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Abstimmungen mit dem Regierungspräsidenten vorzunehmen. Dem Rat ist der Gesellschaftsvertrag nach Vorberatung

durch den Stadtentwicklungsausschuss und den Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, ob eine Übertragung des Grundstückes auf die Entwicklungsgesellschaft wirtschaftlich günstig ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

#### **2.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gewalt bei Fußballspielen" AN/1866/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zusammen mit den Kölner Fußball-Sportvereinen, der Polizei und dem Deutschen Fußballbund ein Konzept zur Sicherheit von Schiedsrichtern, Spielern und Zuschauern bei Spielen der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Regionalklasse zu erarbeiten.

Der Rat erklärt sich solidarisch mit Schiedsrichtern, die bei Fußballspielen in unserer Region ein Opfer von Gewalttaten geworden sind. Er fordert den Oberbürgermeister der Stadt Köln dazu auf, diese Solidaritätsbekundung in geeigneter Form – beispielsweise durch einen offiziellen Empfang im Rathaus – sichtbar zu machen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **2.1.4 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Haushaltsführung" AN/1862/2008**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert eine Finanzplanung vorzulegen, mit der innerhalb von 10 Jahren ein signifikanter Beitrag (> 30%) zur Senkung der Verschuldung der Stadt Köln erreicht werden kann. Die Planung ist in Bezug auf die mittelfristige Finanzplanung zu konkretisieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP- Fraktion und gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.5 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Bildung einer Untersuchungskommission zur Aufklärung der Vorgänge um "Epoxidharzbeschichtungen von Trinkwasserleitungen " in der Stadt Köln"  
AN/1896/2008**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herrn Brust beschließt der Rat zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters zugestimmt.

**2.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Verhinderung der Doppelbesteuerung bei Zweitwohnungssteuer"  
AN/1493/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Anwendung der Zweitwohnungssteuer dahingehend zu ändern, dass Doppelbesteuerungen ausgeschlossen werden. Dafür müssen Abzugsbeträge ermöglicht werden, die dazu führen, dass als Bemessungsgrundlage nur die, vom jeweiligen Mieter bewohnte Fläche herangezogen wird. Ist ein Anteil einer Wohnung untervermietet, so ist dieser Anteil als Abzugsbetrag für die Bemessungsgrundlage des Hauptmieters zu gewähren und als Bemessungsgrundlage des Untermieters des von ihm bewohnten Anteils der Wohnung heranzuziehen. Gemeinsam bewohnte Flächen, wie z. B. Küche oder Bad, sind anteilig zu verrechnen. Bei mehreren Untermietern ist nach dem gleichen Verfahren zu handeln, so dass jeder seinen eigenen Wohnungsanteil zu versteuern hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters zugestimmt.

**2.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Vandalismus"  
AN/1875/2008**



**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Polizei ein Konzept für eine konzertierte Aktion gegen Vandalismus in Köln im Jahr 2009 zu erarbeiten. Das Konzept soll dem Rat bis Dezember 2008 zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nein zur Aufstellung weiterer "Starenkästen"  
AN/1879/2008****Beschluss:**

Der Rat beschließt, die für 2009 anstehende Aufstellung weiterer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung in Köln („Starenkästen“) auf der Inneren Kanalstraße und der Zoobrücke nicht vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW****2.2.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu "Godorfer Hafen, geplanter Ausbau: Zweifel an der Wirtschaftlichkeit" vom 05.05.2008  
3314/2008****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln hält an dem Beschluss vom 30.08.2007 zum Ausbau des Godorfer Hafens fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die Ratsmitglieder Frau Blum, Herr Klipper, Herr Möring und Herr Dr. Paul nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**3           Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1           Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Gebäude auf den Friedhöfen"  
AN/1873/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.2           Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Stifter und Mäzene"  
AN/1927/2008**

Diese Anfrage konnte auf Grund der umfangreichen Recherchen bis zur Sitzung nicht mehr beantwortet werden. Die Antwort wird so schnell wie möglich nachgereicht.

**3.3           Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend Programm "Win-Win - für Köln"  
AN/1945/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

---

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP

- 9.9. "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude  
3474/2008

behandelt (siehe Seiten 39 und 40 dieser Niederschrift).

**3.4           Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Treffen ausländischer Rechtspopulisten in Köln am 20.09.2008 und seine Kosten"  
AN/1946/2008**

Diese Anfrage konnte auf Grund der umfangreichen Recherchen bis zur Sitzung nicht mehr beantwortet werden. Die Antwort wird so schnell wie möglich nachgereicht.

## **4 Einwohner und Bürger**

### **4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW**

### **4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW**

### **4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

### **4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW**

#### **4.4.1 Antrag des Integrationsrates zur Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW (zurückgezogen) 1659/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

## **5 Ortsrecht**

### **5.1 Satzungen**

#### **5.1.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998 0025/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung **folgender Änderungen**:

Warenauslagen nach Tarif-Nr. 3, die bis zu 0,50 m in den Straßenraum hineinragen, bleiben weiterhin Erlaubnis- und Gebührenfrei.

Beim Aufstellen von Kundenstoppfern auf Gehwegen ist eine ausreichende, verbleibende Mindestgehwegbreite zu gewährleisten. Bei Tarif-Nr. 8.4 ist eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen. Hierzu legt die Verwaltung dem AVR einen entsprechenden Vorschlag vor.

In der Anlage 2 wird im Paragraphen 3 der Punkt a ersatzlos gestrichen. Die folgenden Unterpunkte verändern sich entsprechend in ihrer Gliederungsbezeichnung.

Die Tarif-Nr. 3 soll weiterhin lauten:

„Warenauslagen vor Verkaufsstätten, die mehr als 0,5 m in den Straßenraum hineinragen...“

Im Gebührentarif zur Satzung wird unter Ziff. 7 das Wort „kommerziell“ eingefügt. Der Text heißt dann:

„Kommerzielle Passantenbefragungen“

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **5.1.2 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid 0071/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1972/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1974/2008**

### **Beschluss:**

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters beschließt der Rat, die Beschlussvorlage sowie die hier vorliegenden Änderungsanträge zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zu verweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.1.3 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln 2033/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln gemäß Anlage 1.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**5.1.4 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)  
(zurückgezogen)  
3072/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

**5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

**5.2.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule Köln  
5199/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage zu dieser Beschlussvorlage paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**5.2.2 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
(zurückgezogen)  
3073/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

**5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

**5.3.1 7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
2914/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss über die Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt:**

Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe, dass nicht mehr verkaufsfreie Sonn- und Feiertage in der Innenstadt genehmigt werden als im Vorjahr.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion pro Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

## **II. Beschluss über eine Empfehlung der Bezirksvertretung Lindenthal:**

Der Rat lehnt die in § 1 der Verordnung unter der laufenden Nummer 8 vorgesehene Öffnungszeit in Weiden am 28.12.2008 (13 bis 18 Uhr) ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln sowie der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und gegen die Stimme des Oberbürgermeisters zugestimmt.

## **III. Gesamtabstimmung:**

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten **unter der Maßgabe der folgenden Änderungen:**

Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe, dass nicht mehr verkaufsfreie Sonn- und Feiertage in der Innenstadt genehmigt werden als im Vorjahr.

Der Rat lehnt die in § 1 der Verordnung unter der laufenden Nummer 8 vorgesehene Öffnungszeit in Weiden am 28.12.2008 (13 bis 18 Uhr) ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

### **5.3.2 Neufassung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln hier: Anpassung an das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz 3407/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die „Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln“ in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1).

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.4 Sonstige städtische Regelungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 3894/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 06.08.2008 bis 03.09.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

#### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen.

1. **400.000,00 EUR** in **Teilplan 0101** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
2. **5.662,30 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 11 (Personalaufwendungen)  
**1.306,50 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)  
**6.817,60 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

#### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. **42.411,60 EUR** in **Teilplan 0205** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen), Finanzstelle 0213-0205-0-0001, Erwerb von Vermögensgegenständen

#### **Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2008 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)**

1. **424,10 EUR** in **Teilplan 1701** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle 2030-1701-2-3201, Hauptstraße 32a/Frankstraße 1

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7 Überplanmäßige Ausgaben**

Zu diesem Punkten liegt nichts vor.

## **8 Außerplanmäßige Ausgaben**

### **8.1 Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, im Hj. 2008, für Hardware beim Standesamt 3911/2008/1**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt eine apl. Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, bei Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, in Höhe von 86.700 €.

Deckung erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0101 Innere Verwaltung, bei Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, in gleicher Höhe.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **9 Allgemeine Vorlagen**

### **9.1 Leitbild Köln 2020 - Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln 0452/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Leitlinien für ein soziales Köln in Form und Inhalt das Leitbild Köln 2020 ergänzen und konkretisieren.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung hierzu ergänzend

- a) den Leitlinien-Prozess zu initiieren und entsprechend der zwischen der Verwaltung und den Prozessbeteiligten (insbesondere der Leitbildgruppe "Moderne Stadtgesellschaft") abgestimmten Vorschläge zu gestalten,
- b) das vorgeschlagene differenzierte Berichtswesen mit vorhandenen Ressourcen



- haushaltsneutral aufzubauen, sowie
- c) die erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen zur Wahrnehmung der zusätzlichen freiwilligen Aufgaben zu schaffen,
- d) im zweiten Abschnitt des Kapitels „Köln – eine soziales Stadt“ (Seite 4) die Aufzählung des ersten Satzes um die Merkmale „sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität“ zu erweitern und
- e) in Kapitel „Elemente des sozialen Köln“, Punkt 7 „Kooperation und Partizipation“ (Seite 9) in die Aufzählung „Lesben, Schwule und Transgender“ mit aufzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

### **9.2 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt 1129/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1976/2008**

### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss gemäß mündlich vorgetragenem Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) einen Sponsoringvertrag in der als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Fassung über die Errichtung von zwei versenkbaren Urinalen (Urilifte) an den Standorten

Bahnhofsvorplatz/östliche Platzfläche in Verlängerung der Treppe gegenüber Parfümerie Douglas

sowie

Seidmacherinnengäßchen

abzuschließen.

Die von der Stadt zu tragenden Aufwendungen für die Herrichtung der Standorte in Höhe von rd. 32.000 € sind im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1201 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – veranschlagt.

Mit dem Ziel einer Lösung für alle Menschen unserer Stadt beschließt der Rat weiterhin:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und den Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen an stark frequentierten Stellen im Kölner Stadtgebiet zu erarbeiten. Dafür gelten folgende Maßgaben:

- Das Konzept soll Vorschläge zu möglichen Standorten beinhalten. Die Standorte sind bedarfsgerecht zu wählen und so zu bestimmen, dass weiterhin ein qualitätvoller und angemessener Umgang mit dem öffentlichen Raum gewährleistet ist.
  - Bei der Konzepterstellung ist neben der Einrichtung neuer Standorte auch die Sanierung bestehender Anlagen, wie z.B. der Einrichtung am Neumarkt, zu berücksichtigen und zu prüfen.
  - Das Konzept soll detailliert Auskunft über die zu erwartenden Investitions- und Betriebskosten geben. Möglichkeiten der Sponsoringfinanzierung sind zu verhandeln und bei der Kalkulation der Kosten zu berücksichtigen.
  - Das Betreiben öffentlicher Toilettenanlagen durch Kölner Beschäftigungsträger im Rahmen von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen ist zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Konzepterstellung, nach Maßgabe der stadtweit festgestellten Bedarfe, eine Priorisierung vorzunehmen und angesichts der notwendig bereitzustellenden Finanzmittel eine realisierbare Zeit-/Maßnahmenplanung vorzuschlagen.
  4. An der Beratung und Entscheidung über ein Konzept für öffentliche Toilettenanlagen sind neben dem Rat und seinen Fachausschüssen auch die Bezirkvertretungen zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Verwaltungsvorschlag wird durch folgenden Beschlussvorschlag ersetzt:

Mit dem Ziel einer Lösung für alle Menschen unserer Stadt beschließt der Rat stattdessen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und den Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen an stark frequentierten Stellen im Kölner Stadtgebiet zu erarbeiten. Dafür gelten folgende Maßgaben:
  - Das Konzept soll Vorschläge zu möglichen Standorten beinhalten. Die Standorte sind bedarfsgerecht zu wählen und so zu bestimmen, dass weiterhin ein qualitätvoller und angemessener Umgang mit dem öffentlichen Raum gewährleistet ist.
  - Bei der Konzepterstellung ist neben der Einrichtung neuer Standorte auch die Sanierung bestehender Anlagen, wie z.B. der Einrichtung am Neumarkt, zu berücksichtigen und zu prüfen.
  - Das Konzept soll detailliert Auskunft über die zu erwartenden Investitions- und Betriebskosten geben. Möglichkeiten der Sponsoringfinanzierung sind zu verhandeln

und bei der Kalkulation der Kosten zu berücksichtigen.

- Das Betreiben öffentlicher Toilettenanlagen durch Kölner Beschäftigungsträger im Rahmen von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen ist zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Konzepterstellung, nach Maßgabe der stadtweit festgestellten Bedarfe, eine Priorisierung vorzunehmen und angesichts der notwendig bereitzustellenden Finanzmittel eine realisierbare Zeit-/Maßnahmenplanung vorzuschlagen.
  3. Versenkbare Urinale sollen mit dem Ziel, ihre Wirksamkeit in dem Bestreben um eine saubere Stadt zu belegen, im Rahmen eines befristeten Pilotprojektes ein Bestandteil des o.g. Gesamtkonzeptes sein. Dabei sind folgende Maßgaben zu beachten:  
Bei der Wahl geeigneter Standorte sind die unter 1. genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass weiterhin ein qualitativvoller und angemessener Umgang mit dem öffentlichen Raum gewährleistet ist und sichergestellt werden kann, dass Anstands- und Schamgefühl aller Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Raumes gewahrt bleiben (z.B. ausreichender Sichtschutz). Die Bezirksvertretung Innenstadt ist an der Entscheidung, insbesondere die Auswahl der Standorte, zu beteiligen.

Der Sponsoringvertrag zwischen Stadt Köln und AWB ist so zu modifizieren, dass der Pilotcharakter der Maßnahme deutlich wird:

- Der Vertrag ist auf drei Jahre zu befristen. Für diese Zeit übernimmt die Stadt Köln, mit Ausnahme der Strom-, Wasser- und Abwasserkosten, keinerlei Verpflichtungen aus dem Betrieb der Anlagen. Betriebs-, Verkehrssicherungs-, Wartungs- und Reparaturverpflichtungen bleiben bei der AWB.
  - Der Vertrag darf mögliche Vereinbarungen mit Sponsoren über den Betrieb weiterer öffentlicher Toilettenanlagen nicht beeinträchtigen.
  - Nach Ablauf der Vertragslaufzeit entscheidet der Rat auf der Basis eines Projektberichtes über den weiteren Betrieb der Anlagen. Für den Fall der Beendigung des Vertrages verpflichtet sich die AWB, die Urilifte auf ihre Kosten kurzfristig wieder abzubauen.
4. An der Beratung und Entscheidung über ein Konzept für öffentliche Toilettenanlagen sind neben dem Rat und seinen Fachausschüssen auch die Bezirksvertretungen zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Frau May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

#### **9.3 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates 1268/2008**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates die Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates.

Die erforderlichen Personal- und Sachkosten sind im Haushalt für 2009 zu berücksichtigen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **9.4 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa 1766/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1778/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1781/2008**

## **Beschlüsse:**

### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:**

Der Rat fordert die Verwaltung auf, in dem zu beschließenden Konzept auf Anglizismen zu verzichten.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

### **II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:**

Der Rat fordert die Verwaltung auf, in dem zu beschließenden Konzept auf den untersten Gliederungsebenen bei den Überschriften auf die Verwendung von Kapitalchen zu verzichten oder das „ß“ jeweils in ein „SS“ oder „SZ“ zu ändern.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Fraktion pro Köln abgelehnt.

### **III. Beschluss gemäß Empfehlung des AVR:**

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

Der Beschlusstext der Verwaltung wird wie folgt geändert:

1.

Das Konzept soll dahingehend präzisiert werden, dass die Infotheken und Servicezentren ihre Öffnungszeiten aufeinander abstimmen und zudem die Öffnungszeiten stärker an das aktuelle Kundenverhalten angepasst werden. Dies betrifft insbesondere die Verlängerung am frühen Abend und die Zeit ab 7 Uhr morgens.

Die Aufgabenverteilung zwischen Infotheken und Servicezentren so zu gestalten, dass den BürgerInnen einfache Dienstleistungen auch an der Infotheke angeboten werden und das im Konzept dargestellte Aufgabenspektrum dahingehend überprüft wird.

2.

Es soll geprüft werden, einen Werktag in Kooperation mit anderen Behörden mit Publikumsverkehr als „Servicetag“ zu gestalten, öffentlichkeitswirksam zu bewerben.

3.

Die Umsetzung und Praxiserfahrung mit der ersten „Optimierung Bürgerservice in den Stadtbezirken“ ist so zu evaluieren, dass das Ergebnis den zuständigen Ausschüssen bis Mitte 2010 vorgelegt werden kann. Dies schließt eine repräsentative Nutzerbefragung zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit ein.

4.

Das vorliegende Konzept gliedert sich in drei Stufen, die umgesetzt werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu jeder umgesetzten Stufe einen Ist/Soll-Vergleich in Hinsicht auf Ressourceneinsatz und Leistungsspektrum für die Kunden zeitnah dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen und dem Finanzausschuss darzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

#### **9.5 Verlängerung der Stadtbahnlinie 5 in Ossendorf hier: Erweiterter Planungsbeschluss 3058/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Realisierung der Streckenverlängerung der Stadtbahnlinie 5 durch die KVB, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch die KVB, zu. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 18,0 Mio. €.

Der Rat erkennt die Dringlichkeit dieser Maßnahme mit vorrangiger Realisierung abweichend von der vom Rat beschlossenen Prioritätenliste ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln an. Die Entwurfsplanung ist dem Rat zur Genehmigung vorzulegen. Die wechselseitigen Rechte und Pflichten zwischen der Stadt Köln und der KVB AG sind in einem Ergänzungsvertrag zum Stadtbahnvertrag zu regeln, der dem Rat gesondert zur Genehmigung vorzulegen ist.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der durch die Streckenverlängerung der Linie 5 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung.

lung vom 15.12.2005/ 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Streckenabschnittes bzw. erstmalig mit Inbetriebnahme des Busvorlaufbetriebs. Bei der Ermittlung der Mehrkosten sind die von Dritten gewährten Finanzierungshilfen in Abzug zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.6 Unterzeichnung des Konvents der BürgermeisterInnen und der EUROCITIES  
Erklärung zum Klimawandel  
3186/2008**

**Beschluss:**

Der Rat unterstützt die Erklärung „Konvent der BürgermeisterInnen“ sowie die „EUROCITIES Erklärung zum Klimawandel“ (Declaration on Climate Change) und beauftragt den Oberbürgermeister, beide Erklärungen zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.7 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)  
3404/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Einrichtung von sieben Stellen TA, VGr. Vb/IVb/IVa + TZ BAT (EGr. 10 TVöD) und sieben Stellen Techniker/in, VGr. Vc/Vb BAT (EGr. 8 TVöD) für die Objektbetreuung und Bauunterhaltung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2010.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.8 Umbau und Modernisierung Rechenzentrum Chorweiler in Köln-Chorweiler,  
Athener Ring  
3456/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Vorentwurf und die Kostenberechnung für den Umbau und die Modernisierung des Rechenzentrums Chorweiler in Köln-Chorweiler, Athener Ring 4, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 9.076.432 Euro und beauftragt die Verwaltung unter der Voraussetzung, dass die Gremien des LVR im September 2008 der beschriebenen Nutzung von Teilen der Fläche des Rechenzentrums zustimmen, mit der Weiterplanung und Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausführung der Baumaßnahme durch einen Generalunternehmer. Der Bedarf an den Honoraren für Projektleitung und -steuerung der Gebäudewirtschaft, an dem Austausch des Kabels in der Leitungsverbindung zwischen dem Spanischen Bau und dem Stadthaus Chorweiler sowie der netztechnischen Einrichtung der Rechnerräume des Amtes für Informationsverarbeitung mit weiteren Kosten in Höhe von insgesamt 1.266.100 € wird anerkannt. Auf einen Vergabevorbehalt bezüglich der letzten beiden Maßnahmen wird verzichtet.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme mit Gesamtkosten von 10.342.532 € erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.9 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude 3474/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Durchführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, sowohl mit dem Ziel, junge arbeitslose Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, als auch mit dem Ziel der Wertverbesserung städtischer Gebäude. Mit der Durchführung wird das Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung, beauftragt.

In der Haushaltssatzung 2008/2009 sind zur Durchführung des Projektes im Teilfinanzplan 1501 investive Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 8040-1501-0-5000 im Jahr 2008 in Höhe von 1.000.000,00 EUR und in 2009 in Höhe von 3.500.000,00 EUR veranschlagt.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen Mehrstellen

1 Stelle Technische/r Angestellte/r VGr. IVa/III + TZ, Fg. 1/1c BAT (EG 11 TVöD)

1 Stelle StOI BGr. A 10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1a BAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)

zum Stellenplan 2010 befristet bis zum 31.12.2010 einzurichten.

Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 161.300 EUR und der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 39.000 EUR erfolgt durch Wenigeraufwendungen der im Teilplan 1501 (Wirtschaft und Tourismus) veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Stadtverschönerungsprogramms. Zum Haushalt 2010 werden entsprechende Finanzmittel im Wege der Umschichtung aus den konsumtiven Mitteln des Stadtverschönerungsprogramms bereitgestellt.

Das vorgelegte Konzept wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen beschlossen:

1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt jährlich über die für das Projektjahr geplanten Projekte.
2. Eine unterjährige Beschlussfassung des Wirtschaftsausschusses über die Durchführung der einzelnen Projekte erfolgt nicht.
3. Der Wirtschaftsausschuss und der Ausschuss für Soziales und Senioren werden über den Fortgang des Projektes quartalsweise unterrichtet.
4. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe zu jedem einzelnen Projekt.
5. Finanz- und Fachausschuss erhalten nach Ablauf des jeweiligen Projektjahres einen Rechenschaftsbericht.

Nach Abwicklung des Projektes entstehen keine weiteren Folgekosten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP

- 3.3. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend Programm "Win-Win - für Köln"  
AN/1945/2008

behandelt (siehe auch Seite 26 dieser Niederschrift).

#### **9.10 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen (zurückgezogen) 3642/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

#### **9.11 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Weststr., 50997 Köln (Meschenich) und Untervermietung 3252/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die durch die Stadt Köln von einem privaten Investor angemietete Kindertagesstätte Weststr. in 50996 Köln (Meschenich) in die Trägerschaft des Diakonischen Werkes Köln und Region zu übergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Untermietvertrag mit gleichen Konditionen abzuschließen.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.12 Ausschreibung Rahmenvertrag Elektrogeräte für Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld-II-Empfänger  
3344/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Elektrogeräten für Sozialhilfe- bzw. Arbeitslosengeld-II-Empfänger das Vergabeverfahren durchzuführen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbeschlusses.

Bei der Auswahl der Geräte sollte die Verwaltung die höchstmögliche Energieeffizienzklasse anstreben, sofern wirtschaftliche Gründe nicht entgegenstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.13 Beteiligung der Stadt Köln an der VITAKO (Bundes-Arbeitsgemeinschaft Kommunaler IT-Dienstleister e.V.)  
3487/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt einer eigenen Mitgliedschaft der Stadt Köln im Bundesverband der kommunalen IT-Dienstleister VITAKO zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.14 Gewährung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses für den Sozialdienst Katholischer Männer E. V. Köln (SKM) in Höhe von 189.750 € für die Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle  
3579/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SKM zur Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle in Höhe von 189.750 €.

Die Maßnahme führt zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen in 2008 im Teilplan 0701 -

Gesundheitsdienste -, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Bereich Z an SKM für Kontakt- und Notschlafstelle in Höhe von 189.750 €

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in 2008 ebenfalls aus dem Teilplan 0701 - Gesundheitsdienste -, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Bereich Z für Kölner Anlaufstelle f. Drogenabhängige (rrh).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.15        Zusätzliche Mittel zur Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer -  
Flüchtlingsberatung im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. für die Jahre  
2008 und 2009  
3822/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die zusätzliche Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer – Flüchtlingsberatung im Caritasverband Stadt Köln e.V. für die Jahre 2008 und 2009 aus den zusätzlich in den Haushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen eingestellten Fördermitteln in Höhe von 20.000 € in 2008 und 30.000 € in 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.16        Zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren  
für das Jahr 2008  
3828/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren aus den zusätzlich in den Haushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen eingestellten Fördermitteln sowie aus veranschlagten, bisher nicht verteilten Mitteln 2008 wie folgt:

- in Höhe von 30.000 € aus zusätzlich in den Haushalt 2008 eingestellten Mitteln
- und in Höhe von 21.100 € aus veranschlagten, bisher nicht verteilten Mitteln 2008

gemäß Anlage (insgesamt 51.100 €).

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.17      Generalinstandsetzung Flora  
3464/2008**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung der Flora-Gaststätte und Wiederherstellung des historischen Tonnendachs in der vor seiner Zerstörung im 2. Weltkrieg bestehenden äußeren Form im Botanischen Garten, Amsterdamer Str. 34, 50735 Köln in Höhe von 21,9 Mio. € und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Generalunternehmerausschreibung sowie deren Submission.

Für die Generalsanierung Flora wird das Gesamtbudget auf maximal 22 Mio € einschließlich MwSt und Nebenkosten limitiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**9.18      Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes  
im Jahr 2009  
3518/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz (DTA) zur aufsuchenden medizinischen Versorgung Drogenabhängiger in Kölner Drogenhilfeeinrichtungen im Jahr 2009.

Der weitere Betrieb erfolgt auf der Grundlage und unter Vorbehalt der Förderung durch das Land NRW, die im Jahr 2009 wie bisher im Umfang von 86.900,00 € erfolgen soll. Die Maßnahme wird dem Förderzeitraum entsprechend bis zunächst zum 31.12.2009 verlängert.

Für die DTA werden im Jahr 2009 folgende befristete Stellen zur Verfügung gestellt:

0,5 Stelle Fachärztin/-arzt, VGr. Ib/Ia, Fg. 1/1 BAT (EG 15 TVÖD)

1,0 Stelle Gesundheits- und Krankenpfleger/in, VGr. KR VI, Fg. 7 BAT (EG KR 9a TVÖD)

Die haushaltmäßigen Auswirkungen sind im Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2008/2009, Teilergebnisplan 0701 Gesundheitsdienste, berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.19      Bedarfsfeststellung, Einführung des neuen Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS)  
3157/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung der ALKIS-Software fest und ermächtigt die Verwaltung, dem Vergabeverfahren durch die KDN beizutreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.20        Haushaltsjahr 2008  
              Genehmigung von Mehraufwand zur Förderung der Arbeitslosenzentren und  
              -beratungsstellen  
              3890/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Kölner Arbeitslosenzentren und –beratungsstellen zur kurzfristigen Bestandssicherung für das 4. Quartal 2008 Zuschussmittel in Höhe von 56.000 € zu gewähren und genehmigt hierzu einen entsprechenden zahlungswirksamen Mehraufwand im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Wenigeraufwendungen im gleichen Teilergebnisplan und gleicher Teilplanzeile bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gegenüber, so dass sich für den Gesamthaushalt keine Überschreitung der beschlossenen Gesamtaufwendungen ergibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.21        Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-  
              Gastronomie  
              1954/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt für das Bürgerzentrum Deutz die Einrichtung einer Integrationsgastronomie mit der Schaffung von 14 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und Schwerbehinderte sowie die Realisierung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs und beauftragt hierzu die Verwaltung mit der dafür notwendigen Planung.

Der Rat beschließt zur Umsetzung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 € im Teilfinanzplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2008 und beschließt zur Planungsaufnahme die Freigabe von zunächst 15.000 € der überplanmäßig bereitgestellten Mittel.

Die Deckung der Mittel in Höhe von 250.000 € erfolgt durch eine entsprechende Wenigerauszahlung im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen (Maßnahme 5201-0801-3-5121 Sportanlage Widdersdorf Süd).

Die zur Einrichtung einer Integrationsgastronomie erforderlichen Mittel werden durch den Integrationsbetrieb „Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH“ aufgebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.22 Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren  
3695/2008**

**Beschluss:**

Der Rat erklärt sich mit einer pauschalierten Verteilung der für den Hpl. 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst bei den Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren in dem gemäß Anlage 1 bis 3 des Beschlusses beigefügten Umfang einverstanden. Der Ausschuss Soziales und Senioren erhält die Vorlage nachrichtlich zur Kenntnis.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Hj. 2008 zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilergebnisplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 49.600 €, Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 854.800 € und im Teilergebnisplan 1003, Wohnen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 56.100 € (Gesamtbetrag: 960.500 €).

Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**Anmerkung:**

Die Ratsmitglieder Frau Schmerbach und Frau Schultes nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**9.23 Nord-Süd Stadtbahn, 2.Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise  
4037/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1977/2008**

## **Beschlüsse:**

### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Der Rat nimmt das vorliegende Gutachten zur Kenntnis.

Um eine spätere Tieferlegung der Fahrbahn nicht auszuschließen, sollen bei der Vergabe der Bauleistungen für die 2. Baustufe die baulichen Vorleistungen für eine mögliche Tieferlegung der Straße im Bereich der Stadtbahnquerung berücksichtigt werden.

Die Bezirksvertretungen 1 und 2 haben sich mit leicht unterschiedlichen Begründungen für die Tunnelvariante ausgesprochen. Deshalb wird die Verwaltung beauftragt, diese Variante unter Berücksichtigung der Anregungen aus der BV 2 planerisch weiterzuverfolgen und die Finanzierung unter Einbeziehung zu erwartender Zuschüsse sicherzustellen.

In diesem Rahmen soll die Verwaltung auch eine Simulation der künftigen Verkehrsentwicklung in der Kombination ÖPNV und IV durchführen. Die Ergebnisse sind dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

### **II. Mündlicher Änderungsantrag von Ratsmitglied Herrn Möring (CDU-Fraktion):**

Der Rat nimmt das vorliegende Gutachten zur Kenntnis.

Um eine spätere Tieferlegung der Fahrbahn nicht auszuschließen, sollen bei der Vergabe der Bauleistungen für die 2. Baustufe die baulichen Vorleistungen für eine mögliche Tieferlegung der Straße im Bereich der Stadtbahnquerung berücksichtigt werden.

Vor einer Festlegung der Ausbauvariante – Aufweitung oder Tieferlegung – soll die Verwaltung durch eine Simulation die künftige Verkehrsentwicklung in der Kombination ÖPNV und IV darstellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. Köln bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters und gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

### **III. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat nimmt das Verkehrsgutachten zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dort vorgeschlagene Ausbauvariante 2 – sechsstreifiger Ausbau der Rheinuferstraße zwischen Schönhauser Straße und Ubierring – weiterzuverfolgen.

Auf bauliche Vorleistungen für eine mögliche Tieferlegung der Straße im Bereich der Stadtbahnquerung wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung 2 – Rodenkirchen – und Bezirksvertretung 1 – Innenstadt - uneingeschränkt zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.24 Kölner Bürgerhäuser - Zuschüsse zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote  
4126/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote der auf Grundlage des Rahmenkonzepts der Kölner Bürgerhäuser arbeitenden Einrichtungen überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Teilergebnisplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in Höhe von 34.000 € in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, und in Höhe von 66.000 € in Zeile 15, Transferaufwendungen.

Deckung erfolgt durch entsprechenden Wenigeraufwand in Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die Ratsmitglieder Frau Schmerbach und Frau Schultes nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**11.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70459/05  
Arbeitstitel: Künftstraße in Köln-Kalk, 1. Änderung  
(zurückgezogen)  
2906/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

**11.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04  
Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal  
3411/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04 für das Grundstück Goltsteinstraße 89 und 91, nördlich der Krohstraße in Köln-Bayenthal —Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Die Anzahl der oberirdischen Stellplätze wird um 4 reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08  
Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock  
3449/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08 für das Gebiet zwischen den Straßenmitten von Leichweg, Landskronstraße, Neuenahrer Straße, Kreuznacher Straße und Raderthalgürtel in Köln-Zollstock —Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;



2. den Bebauungsplan Nr. 67419/08 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**11.4 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/02  
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung  
3632/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75409/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04  
Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd  
(zurückgezogen)  
3723/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer II – Seite 5).

**11.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07  
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd  
3725/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07 für das Gebiet zwischen Tel-Aviv-Straße, Blaubach, Waidmarkt und Nordseite des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (Turnhalle) in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 4 zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 67440/07 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung,

mit der Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt:

Die Verwaltung wird gebeten, den Erhalt der Platanen an der Kreuzung Tel-Aviv-Straße zu prüfen und der Bezirksvertretung Innenstadt das Ergebnis vor einer eventuellen Fällung mitzuteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

**13 Erlass von Veränderungssperren**

**14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

**15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**15.1 197. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3260/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 197. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1

Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16 Wahlen**

**16.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeausschuss  
AN/1930/2008**

**Beschluss:**

Der Rat benennt als Nachfolger von Frau Anna Schönhütte  
Herrn Marco Petrikat  
zum sachkundigen Einwohner für den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

**17.1 Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
3365/2008**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die Beteiligung der Stadt Köln am Projekt VeRSiert und beauftragen die Verwaltung mit der Bereitstellung der erforderlichen Stellen für die Dauer des Projektes, maximal für drei Jahre.

Köln, den 4. September 2008

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

Josef Müller  
Ratsmitglied

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**18** -

**19** -

gez. Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin